



Mühlviertler Heimat blätter

Zeitschrift der Mühlviertler Künstlergilde im Oö. Volksbildungswerk

Kunst • Kultur • Fremdenverkehr • Wirtschaft • Heimatpflege • Heft 9/10 • 1986 • 6. Jahrgang

Inhalt

- Dr. Hertha Schober-Awecker
Dr. Otto Guern, Mauthausen
OSCHR. Franz Mohl, Mauthausen
Friedrich Schober
Dr. Otto Guern, Mauthausen
Rudolf Plann

Prof. Otto Jungmair

Prof. Richard Diller, Wels
Prof. Toni Hofner
Wilhelm Eichinger
Dr. O. G.
Dr. Otto Guern, Mauthausen

- Hans Gerstmayr (150)
Die Sparkasse in Mauthausen a. d. Donau (152)
Zur Geschichte des Marktes Mauthausen (154)
Schloß Pragstein (160)
Schöpferische Mauthausener (162)
Vor 25 Jahren starb Wilhelm Kienzl (164)
MKG-Ausstellung in Aschach a. d. D. (166)
Vor 120 Jahren wurde Dr. Hans Zötl geboren (168)
Verdiente Ehrung für Prof. Otto Jungmair (175)
Als ich Dr. Hans Zötl in Eferding zeichnete (177)
Erinnerungen an „Herrn Rat“ Dr. Hans Zötl (178)
Hofrat Dr. Anton Zötl f. (179)
Die Eröffnung des Linzer Schloßmuseums (180)
Kom.-Rat Oskar Hinterleitner – 75 Jahre (181)
Buchbesprechungen (182)

Bilder

- Prof. Hans Gerstmayr, Mauthausen
Kons. Herbert E. Baumert
K. Scherb, Mauthausen
K. Scherb, Mauthausen
K. Scherb, Mauthausen
Friedrich Schober

Matthäus Merian
Dr. Wilhelm Kienzl

- Dr. Hertha Schober-Awecker und
Max Fuchs, Aschach

Margarete Mayr, Grünburg
Prof. Richard Diller, Wels

- 52) Stahlschnitte, Klischee: O.O. Landesverlag (151)
53) Wappen des Marktes Mauthausen,
Klischee: O.O. Landesverlag (154)
54) Der Pranger Mauthausens, Zeichnung, 1956 (155)
55) Die alte Salzstraße, Zeichnung, 1956 (157)
56) Ein Schiffszug kommt, Zeichnung, 1956 (158)
57) Schloß Pragstein, Federzeichnung, 1966 (160)
58) Wappen des Lasta Prager (160)
59) Mauthausen um 1649, Kupferstich (161)
60) Faksimile eines Briefausschnittes (164)
61) Titelblatt der Deutsch-Österreich-Hymne mit Originalunter-
schriften Dr. Karl Renners und Dr. Wilhelm Kienzls, 1920 (165)
62) MKG-Ausstellung in Aschach, Fotos (166)
63) Dr. Hans Zötl, Foto (171)
64) Jungmair-Gedenktafel in Moitz, Foto (175)
65) Dr. Hans Zötl, Zeichnung, 1919 (176)
66) Hofrat Dr. Anton Zötl, Foto (179)

Mühlviertler Heimatblätter

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Schriftleiter
Für den Inhalt verantwortlich
Redaktion und Verwaltung
Bankverbindung
Klischee
Druck
Redaktionschluß für die Nummer 11/12

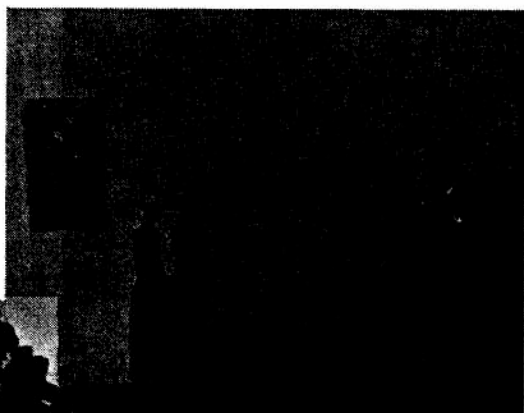
Mühlviertler Kunstlergilde im Oö. Volkswirtschaftswerk
Rudolf Plann
Dr. Hertha Schober-Awecker, Linz-Urfahr, Halbgasse 4/II
Linz-Urfahr, Halbgasse 4/II, Tel. 31 95 74
Allgem. Sparkasse Linz, Konto 11 352
F. Krammer, Linz, Klammerstraße 3
Amon & Co., Linz, Beethovenstraße 27
31. Oktober 1966

Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernimmt die Schrift-
leitung keine Haftung. Nachdruck nur mit Bewilligung der
Redaktion und des Autors gestattet. Durch die Veröffentlichung
eines Beitrages ist der Standpunkt der Schriftleitung in keiner
Weise festgelegt.

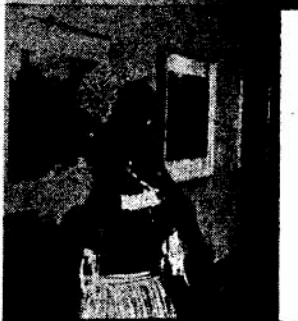
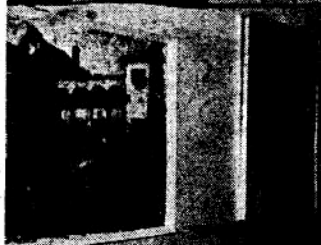
Lehrerbezug

S. 70. – (mit Postzustellung)

MKG-Ausstellung



in Aschach a. d. D.



Wie die letzten Jahre her, so veranstaltete die „Mühlviertler Künstlergilde“ auch heuer wieder eine Sommer-Ausstellung außerhalb von Linz. Diesmal bot sich in der Hauptschule von Aschach eine wahrlich ideale Gelegenheit. Der Rahmen eines modernen Baues ohne irgendeine Platz einschränkung gab uns die Möglichkeit, eine wirklich große Auswahl aus dem Schaffen unserer Mitglieder günstig aufzubauen.

Alle Kunstsparten waren vertreten: Öl- und Temperabilder (Albrecht Dunzendorfer, Lothar Fink, Franz Glaubacker, Max Schlager, Josef Schnetzer und Steff Steiner), Aquarelle (Matthäus Fellingner, Lothar Fink, Franz Glaubacker, Franz Oehner, Heinrich Radler, Hans Weibold und Dr. Heinrich Wöhs), Schabblätter und Graphiken (Gertraud Auinger-Decho, Otto Erlach, Matthäus Fellingner, Othmar Premstaller und Hans Weibold), Hinterglasbilder (Otto Erlach und Hermann Halböck), Emailarbeiten (Josef Schnetzer / Max Fölser), Batiken (Therese Haslinger), Keramiken (Matthäus Fellingner), Kunstschmiedearbeiten (Karl Puchberger), Webarbeiten (Franz Oehner), Plastiken (Margarethe Bruckmüller und Max Stockenhuber), Baupläne (Arch. Joachim von Zülów) und Fotos von Modellarbeiten (Reinprecht Schober), da es nicht möglich war, die Modelle selbst zur Ausstellung zu bringen; besonderes Interesse erweckte hierbei das Modell der Schauburg.

In zwei Vitrinen waren Bücher unserer Schriftsteller und Historiker ausgestellt. Die Dauer der Ausstellung war ursprünglich für die Zeit vom 16. bis 31. Juli festgesetzt, die Schau

Mein Heimatort am Donaustrand

Mein Heimatort am grauen Strand,
Mit sanften, grünen Hügeln,
Im schönen, alten Donauland,
Wo meiner Eltern Wiege stand,
Magst meinen Gang befüßeln,
Wenn ich beschreite Deine Flur.
Dich werd' ich ewig lieben.
Ich wandle froh auf Deiner Spur.
Und immer ist im Herzen nur
Der Drang zu Dir geblieben.

Du schautest meinen ersten Schritt,
Begleitest mich durch's Leben.
Getreulich gingst Du mit mir mit. —
Dein großer Reichtum ist Granit,
Der uns oft Brot gegeben.
Wir grüßen Dich, Juwel im Land,
Und werden Treu' Dir halten,
Du Hort am weiten Donaustrand;
Uns eint des Stromes breites Band.
Möge Gott Dich stets erhalten!

Otto Guem

wurde dann aber, da das Interesse groß war, bis 7. August verlängert.

Die Gilde war allerdings bestrebt, nicht nur dem Auge, sondern auch dem Ohr etwas zu bieten, und so fand am Samstag, 16. Juli, ein literarisch-musikalischer Abend statt. Hertha Schober-Awecker und Rudolf Pfann lasen abwechselnd Werke der zur Gilde gehörenden Schriftsteller, teils Prosa, teils Lyrik. Musikalische Einlagen waren Lieder, gesungen von Frau Susanne Köllersberger (am Klavier begleitet von Frau Franziska Schnopfhagen), und Harfenmusik (Uli Schnopfhagen). Frühe in Schnopfhagen (die auch am Vormittag bei der Eröffnung durch Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Nadler und Bürgermeister Direktor Fiala die Gäste schon mit ihrem Harfenspiel erfreute) trug besonders zum Gelingen des Abends bei.

Am Samstag, 25. Juli, standen die Werke unserer Mundartdichter auf dem Programm; den Vortrag besorgte Leopold Wandl, die Musik bestritt die Linzer Hausmusik Lischka. Auch dieser Abend gefiel ausgezeichnet, und es wurden immer wieder Stimmen laut, daß solche Abende öfter durchgeführt werden sollten. Auch zur Abhaltung dieser Veranstaltungen hat uns der Direktor der Hauptschule Dr. Lettmayr einen Raum seiner Schule zur Verfügung gestellt.

Die „Mühlviertler Künstlergilde“ dankt auf diesem Wege nochmals allen zuständigen Stellen für ihr Entgegenkommen und allen Gästen für ihr Interesse an unseren Veranstaltungen.



Die Mühlviertler Künstlergilde zeigt vom 11. bis 21. November 1966 im Ausstellungsraum des Rathauses Steyr eine Schau von Werken ihrer Mitglieder. Die Eröffnung findet am Freitag, 11. November, um 10 Uhr statt. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Am Samstag, 12. November, lesen Dora Dunkl (Steyr) und Rudolf Pfann (Linz) um 17 Uhr in der Schloßkapelle aus Werken einiger MKG-Mitglieder. Barocke Orgelmusik, ausgeführt von E. Diem (Steyr), wird die Lesung umrahmen.